

Greisengesang

Aus den östlichen Rosen von Rückert

Franz Schubert

D 778

Erste Fassung

Mäßig

Gesang

Klavier

ben marcato

Der Frost hat mir be -

rei-fet des — Hau-ses Dach, doch warm ist mir's ge - blie - - ben im Wohn - ge - mach. Der

Win-ter hat die Schei-tel mir weiß ge - deckt; doch fließt das Blut, das ro - - te, durch's

Herz - ge - mach. Der Ju-gend Flor der Wan-gen, die Ro-sen sind ge - gan-gen, all ge -

gan-gen ein-an-der nach.

Wo sind sie hin - ge -

gan - gen? Ins Herz hin - ab. Da blühn____ sie nach Ver -

fp *pp*

lan - gen wie vor so nach, nach Ver - lan - gen, wie vor____ so

p *p*

nach____ Sind al - le Freu - den -

f *mf*

strö - me der Welt ver - siegt? Noch fließt mir durch den Bu - - sen ein stil - ler

pp

Bach. Sind al - le Nach - ti - gal - len der Flur ver - stummt? Noch ist bei mir im

mf *pp*

67

stil - - len hier ei - ne wach. Sie sin - get: Herr des Hau - ses! ver -

mf

72

schleuß dein Tor, daß nicht die Welt, die kal-te, dring ins Ge - mach.

mf

77

Schleuß aus den rau-hen O-dem der Wirk-lich-keit, und nur dem Duft der

p *cresc.* *fp* *pp*

84

Träu-me, und nur dem Duft der Träu - me gib Dach und Fach dem Duft der

91

Träu - me gib Dach und Fach

fp *f*